

Der "Schatz" befand sich in den Wänden - Kupferdiebe plündern leerstehende Villa in Bad Pyrmont

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 26. Juni 2017 um 13:35 Uhr

60 Meter Edelmetall geklaut

Der "Schatz" befand sich in den Wänden - Kupferdiebe plündern leerstehende Villa in Bad Pyrmont

Montag 26. Juni 2017 - Bad Pyrmont (wbn). Sage niemand in einem leerstehenden Gebäude gibt's nichts zu holen! In den Wänden alter Gebäude befindet sich oftmals werthaltiges Metall, das Kupferdiebe auf den Plan lockt.

So geschehen in einer leerstehenden Villa in der Parkstraße in Bad Pyrmont. Es gab zwar keine goldenen Wasserhähne zum Abschrauben. Dafür aber anderes Edelmetall.

Fortsetzung von Seite 1

Unbekannte Täter gingen seelenruhig ans Werk und holten Kupferrohre aus den Wänden. Insgesamt 60 Meter! Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pyrmont: „In der Zeit vom 20.06. bis zum 23.06.2017 wurde aus einer leerstehenden Villa an der Parkstraße in Bad Pyrmont ca. 60 Meter Kupferrohr entwendet.

Bislang unbekannte Täter hatten auf der Rückseite des Gebäudes ein Fenster im Hochparterre eingeschlagen, die Verriegelung geöffnet und danach alle Räume des ehemaligen Hotels aufgesucht. Im gesamten Gebäude wurden ältere Kupfer-Heizungsrohre aus den Wänden gerissen bzw. mittels Werkzeug von den Heizkörpern abgetrennt.

Die Arbeiten dürften längere Zeit in Anspruch genommen haben. Obwohl sich der Wert des Diebesgutes im Bereich von mehreren hundert Euro bewegen dürfte, ist erheblicher Sachschaden entstanden. Wer Hinweise zu Täter oder Tat Umständen geben kann, die Rohre konnten vermutlich kaum unauffällig abtransportiert werden, wird gebeten, sich mit der Polizei in Bad Pyrmont unter Telefon 05281/9406-0 in Verbindung zu setzen.“